

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Verkauf!

Das zur Konkursmasse des Buchhändlers Gustav Schneider in Mannheim, Lit. J 2. 19 und D 1. 7/8 gehörige, gut assortierte Lager an Klassikern, Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenkliteraturen, Romanen, moderne Antiquariats und sonstigen Büchern und Werken verschiedenen Inhalts, sowie eine Anzahl Schreibmaterialien zc. zc., ist en bloc zu verkaufen.

Näheres bei der Konkursverwaltung:
Tilleffen, Rechtsanwalt,
Mannheim, C 3. I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Straubing, 15. August 1908.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir die am hiesigen Plage im Jahre 1866 gegründete Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung an Herrn Wilhelm Pielsticker, Paderborn, mit Aktiva und Passiva verkauft haben. Das Geschäft wird von heute an

Cl. Attenkofer'sche Sortiments-Buchhandlung
Inhaber: Wilhelm Pielsticker

firmieren.

Die Herren Verleger bitten wir, alle fest, à cond. bezogenen und zur D.-M. 1908 disponierten Werke auf das Konto unseres Herrn Nachfolgers übertragen zu wollen. Herr Pielsticker ist im Besitz reichlicher Geldmittel, und gewährleistet sein rechtschaffener Charakter, sowie langjährige Erfahrung, die er sich in ersten Firmen erworben hat, daß er die Buchhandlung in unserem Sinne weiterführen wird.

Indem wir für das unserem Geschäfte entgegengebrachte Vertrauen den Herren Verlegern verbindlichsten Dank sagen, bitten wir, dieses Wohlwollen auch auf unseren Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Ebenso sei an dieser Stelle auch Herrn C. Enobloch für die individuelle Wahrung unserer Sortimentsinteressen wärmster Dank erstattet.

Den Herren Kollegen vom Sortiment zur gef. Notiz, daß unsere Verlagsbuchhandlung als selbständige Abteilung unseres vorzüglich eingerichteten graphischen Betriebes weitergeführt wird.

Hochachtungsvoll ergebenst

Cl. Attenkofer'sche Verlagsbuchhandlung
Georg Huber.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Mitteilung beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die vor 42 Jahren gegründete Cl. Attenkofer'sche Sort.-Buchhandlung mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der Firma

Cl. Attenkofer'sche Sortiments-Buchhandlung
Inh. Wilh. Pielsticker

weiterführen werde.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit der Cl. Attenkofer'schen Verlagsbuchhandlung bitte ich genau auf die veränderte Firma zu achten.

Langjährige Tätigkeit in größeren Firmen des deutschen Buchhandels, sowie ausreichende Geldmittel lassen mich auf eine günstige Weiterentwicklung des Geschäftes hoffen.

Die meinem Herrn Vorgänger in Rechnung 1908 zugegangenen Sendungen nebst Disponenten D.-M. 1908 werden unter Voraussetzung des Einverständnisses der Herren Verleger von mir übernommen und zur D.-M. 1909 pünktlich verrechnet werden.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Offenhalten der Konten in meinem Unternehmen freundlichst zu unterstützen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst selbst und bitte, unverlangte Sendungen zu unterlassen.

Die Vertretung verbleibt in den bewährten Händen der Fa. Carl Enobloch, Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Straubing, 15. August 1908.

Wilhelm Pielsticker

i. Fa. Cl. Attenkofer'sche Sort.-Buchh.
Inh. Wilh. Pielsticker.

Da noch immer Rechnungspakete für A. Hoffmanns Buchhandlung in Striegau bei mir eingehen, teile ich mit, dass über das Vermögen des Inhabers Edmund Schenkel am 10. April 1908 das Konkursverfahren eröffnet worden ist.

Anfang Juli d. J. ging das Geschäft mit Firma ohne die Passiva an Fräulein Martha Schenkel, die Schwester*) des Gemeinschuldners, über.

Bei mir eingehende Pakete ohne genaue Bezeichnung des Empfängers gebe ich an die Verleger zur Richtigstellung der Adresse zurück.

Leipzig, 12. August 1908. Paul Stiehl.

*) Nicht Tochter, wie in No. 188 irrtümlich gedruckt war. Red.

Verkaufsanträge.

In einer hübsch gelegenen industriereichen Stadt des Saargebietes ist eine gutgehende Buchhandlung mit gewinnbringenden Nebenzweigen zu verkaufen.

Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und für eine jüngere, tüchtige Kraft eine gute Akquisition. Ernstliche Interessenten erhalten unter Zusicherung strengster Diskretion unter Chiffre Nr. 2972 nähere Auskunft d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

In Pommern habe ich ein mittleres Sortiment für ca. 15 000 M zum Verkauf übernommen.

Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X. Carl Schulz.

Günstiger Geschäftsverkauf.

Kontorartikel-Geschäft in hübscher Mittelstadt Schlesiens ist an tüchtigen Fachmann sofort günstig zu verkaufen.

Näheres durch A. Wennrich in Görlitz, Biesnitzerstrasse 70.

Verlags-Verkauf.

Ein aus 10 Werken, meist populär-ethnographischen Charakters, bestehender Verlag ist billig zu verkaufen.

Näheres u. 2955 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In hübscher Stadt Württembergs mit vielen Schulen eine katholische Buch- und Schreibwarenhandlung mit einem Reingewinn von ca. 4000 M p. a. Da der Verkauf möglichst bald erfolgen soll, werden außer den realen Werten von ca. 6000 M. nur etwa 2000 M. Firmenwert verlangt, bei Barzahlung noch Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zu verkaufen kleinere

Fachzeitschrift

im 1. Jahrg., sehr erweiterungsfähig, wegen Arbeitsüberhäufung. Schlägt gut ein, sehr reichlich Inserate. Passend für Süddeutschl. Angebote unter A. Z. 2911 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen sehr angesehenen Berliner Verlag mit berühmten Autoren und besten Beziehungen zu einflussreichen Kreisen samt Firma, Vorräten, Klischees, Platten und Rechten zc. zum Preise von 180 000 M mit entsprechendem Reingewinn; Anzahlung 100 000 M.

Angebote und Besuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sortiment

verbunden mit gutgehenden Musikalien-, „Piano“-, Papiergeschäft in aufblühender Stadt der Mark Brandenburg Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Umsatz zirka 40 000 M. Urkosten 6000 M, Reingewinn mindestens 7—8000 M. Das Geschäft besteht seit 30 Jahren, befindet sich in bester Lage und ist noch sehr erweiterungsfähig! Inventar und Lager zirka 26—28 000 M.

Fester Kaufpreis 42 000 M. Genaue Buchführung vorhanden. Das Geschäft eignet sich auch für zwei Herren.

Genaue Angebote mit Angabe der Vermögensverhältnisse unter „Gutes Geschäft“ Nr. 2888 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein grosses Unternehmen

billig zu erwerben.

Eine Serie Detektiv-Romane, Quartformat mit Dreifarbindrucktiteln, grossartig geeignet für Verlag mit Reisebetrieb, ist inkl. Rechten, Klischees, Matern und Vorräten billigst zu verkaufen. Ernste Reflektanten wollen gef. Angebote unter 2977 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

1131